



öffentlich

Betreff:
Planspiel Kommunalpolitik

Einreicher: AfD-Fraktion

Erstellungsdatum 22.10.2018

Eingang 922: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.11.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein zweimal jährlich stattfindendes Planspiel Kommunalpolitik für Potsdamer Schüler zu konzipieren und der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2019 vorzulegen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Schülern und Jugendlichen sollte, in ihrer Funktion als „Bürger von Morgen“, die Funktionsweise und das breite sowie interessante Aufgabenfeld der kommunalpolitischen Arbeit fortwährend vermittelt werden, da dies im Politikunterricht des regulären Schulbetriebes kaum Relevanz besitzt.

Die Folgen sind häufig fehlende Kenntnisse über das Wirkungsfeld kommunaler Politiker, die Funktionsweise eines Rathauses und ein daraus weitverbreitetes Desinteresse für die Kommunalpolitik.

Unsere Landeshauptstadt bietet hierbei jedoch eine anschauliche und räumlich nahe Gelegenheit, zur praktischen und außerschulischen Vermittlung demokratischer Werte, dem Erarbeiten von Lösungsstrategien kommunaler Probleme sowie der Förderung einer heimatgebundenen Identifikation.

Es ist deshalb wünschenswert, Jugendliche verstärkt für kommunale Themen zu interessieren und zu erreichen. Mit einem Planspiel in Anlehnung an das Konzept „Jugend und Parlament“ soll hier ein erster Schritt in diese Richtung getan werden.